

**Weingarten** (ml). Einstimmig beschlossen hat der Weingartener Gemeinderat den Haushalt, der geprägt ist von der Fortführung von Bauprojekten sowie Investitionen in die Infrastruktur in der Winzergemeinde. Nachfolgend Auszüge aus den Haushaltsreden der Fraktionen.

#### Nicolas Zippelius (CDU)

Die CDU werde den Fokus noch mehr als bisher auf den Schulstandort Weingarten legen, machte Nicolas Zippelius deutlich. Hinsichtlich einer zukunftsfähigen Aus- und Neubauplanung müssen unterschiedliche Konzeptionen geprüft und alle Möglichkeiten – Erweiterung in die Breite, Zukauf von Gebäuden, Erhöhung bestehender Gebäude oder eine Verlegung des Schulgeländes – in Betracht gezogen werden. Bezüglich des Naturkindergartens habe sich die Sorge der CDU aufgrund des weit entfernten Standortes bestätigt. Eine personelle Verstärkung der Schulsozialarbeit vonseiten des Jugendzentrums sei begrüßenswert. Im Bereich des Vermögenshaushalts, unter den die Straßenbauprojekte fallen, sei die CDU der Meinung, dass in Weingarten zu viele Projekte gleichzeitig zu bewerkstelligen seien und schlage einen Philosophiewechsel vor: Behutsam, planbar, bezahlbar. Sehr zu begrüßen sei das Ergebnis der Gespräche über eine Umfahrung der Sperrung der Jöhlinger Straße nicht durch Mauertal und Bittberg. Gleichzeitig werde die Notwendigkeit einer ständigen und langfristigen Umfahrung sichtbar.

#### Timo Martin (WBB)

„Der plötzliche Bedarf eines fünfgruppigen Kindergartens und eines zusätzlichen Schulhaus-Neubaus entsteht normalerweise nicht über Nacht“, sagte Timo Martin. „Wie verlässlich ist das Steueraufkommen als Haupteinkommensquelle der Gemeinde? Wie wirkt sich die Umsetzung der Großinvestitionen einzelner Betriebe auf die Gewerbesteuer aus und wie der demografische Wandel auf die Einkommensteueranteile? Wer soll die Gefälligkeitsdemokratie der Landes-SPD in Sachen

## „Behutsam, planbar, bezahlbar“ Weingartens Fraktionssprecher zu den künftigen Herausforderungen



HAUSHALT „DURCHGEWUNKEN“: Die Sprecher der Weingartener Gemeinderatsfraktionen, von links Wolfgang Wehowsky (SPD), Sonja Güntner (Grüne Liste), Nicolas Zippelius (CDU), Timo Martin (WBB) und Carolin Holzmüller (FD).  
Foto: Lothar

Gebührenfreiheit der Kinderbetreuung gegenfinanzieren?“ – fragte Tom Martin. Die Kernkritik der WBB richtet sich jedoch auf Fakten, die die Verwaltung selbst beeinflussen kann: Haushaltsdisziplin, Effizienzsteigerung, Hinterfragen „lieb gewordener Dinge.“ Die Zustimmung der WBB zum Haus-

halt gelte nur für diesen Haushalt. Das Umparken beginnt im Kopf: Parkraumbewirtschaftung und Radverkehr. „Gebühren vor Steuern“ entspricht unserem politischen Grundverständnis. Die WBB sehe eher die konkreten Nutzer als die Allgemeinheit in der Bringschuld.

#### Wolfgang Wehowsky (SPD)

Die SPD erneuerte ihre Forderung nach sozialem Zusammenhalt. Deshalb beantrage man, die Einführung einer Familienkarte fürs Freibad und die Einrichtung eines Bürgerbusses erneut zu prüfen. Das neue Gebührenmodell

der Gemeinde für Kindergärten entlaste Mehrfamilien. Aber die Forderung an den Landesgesetzgeber, Kita-Gebühren abzuschaffen, bleibe bestehen, so Wolfgang Wehowsky. Dazu sei ein „Runder Tisch“ mit allen an der Erziehung Beteiligten einzuberufen. Aus Sicht der SPD-Fraktion sei eine Unterstützung der Schulsozialarbeit durch Personal des Jugendzentrums nicht sinnvoll. Das Gewerbegebiet „Sandfeld“ müsse dringend baureif gemacht werden und die Einzelhandelsstruktur am Ort erhalten bleiben.

#### Sonja Güntner (Grüne Liste)

Für Sonja Güntner sehr positiv war die intensive Zusammenarbeit von Bevölkerung, Gemeinderat und Verwaltung an der Konzeption der Jöhlinger Straße. Der Kirchplatz mit Bachbühne werde ein sehr attraktiver Platz, sagt sie. Ein Vorschlag für die Lösung der Verkehrsprobleme wäre, mehr Weingartener zu motivieren, zu Fuß zu gehen oder mit dem Fahrrad zu fahren. Anstatt teurer Parkplätze könnten überall attraktive Fahrradstellplätze mit Bügeln geschaffen werden. Bei den Eltern herrscht eine sehr hohe Zufriedenheit mit dem sehr umfangreichen und qualitativ hohen Angebot an Betreuung. Allen Gedankenspielen zur Verlagerung der Schule auf den Festplatz erteilen wir eine klare Absage. Der jetzige Standort ist ideal.

#### Carolin Holzmüller (FD)

Eine Umleitungsstrecke durch das Mauertal komme für die FD aus naturschutzrechtlicher und finanzieller Sicht nicht in Frage, machte Carolin Holzmüller deutlich. „Auf Dauer werden wir um eine Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze nicht herumkommen“, sagte sie. Und weiter: „Um Wohnraum zu schaffen, sollte auch an höhere Gebäude gedacht werden. Im geplanten Gewerbegebiet Sandfeld tut sich nichts. Wir stellen in Frage, ob sich der Aufwand mit der komplizierten Entwässerung und die enormen Kosten für die Anbindung mit einem Kreislauf an der Höfenbrücke überhaupt noch lohnt.“

## Zukunftsgestalter legen wieder los

### Projekt der Naturfreunde Jöhlingen für Kinder findet auch in diesem Jahr statt

**Walzbachtal-Jöhlingen** (BNN). Mitte Februar starten „die Zukunftsgestalter“ der Naturfreunde Jöhlingen in das zweite Projektjahr. Dabei wird Kindern im Grundschulalter ermöglicht, das Thema Nachhaltigkeit sowie Natur- und Artenschutz spielerisch zu erleben. Anhand von verschiedenen Impulsen werden Themenbereiche wie Tierwelten, Sinneserfahrungen und Mobilität spielerisch vermittelt, die Kinder können je-

doch stets ihre eigenen Ideen und Wünsche mit einbringen.

2018 haben zehn Kinder an dem Projekt teilgenommen und haben bereits einige Tierspuren entdeckt, Tierunterkünfte gebaut, Lagerfeuer errichtet, Wanderungen vollbracht und aus Müll neue Dinge kreiert. Dieses Jahr sind weitere Tierprojekte geplant sowie das Bauen von Hütten in der Natur oder das Erforschen von Gewässern. Das Projekt

wird durch das Programm „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“ der Baden-Württemberg Stiftung und der Heidenhofstiftung gefördert. Anmeldungen sind noch möglich.

#### Service

Anmeldungen/Fragen: Hannah Werner, Telefon (01 77) 7 13 97 99 oder E-Mail: hannah.werner@naturfreunde-jugend-baden.de

#### Dettenheim

**Landfrauen Liedolsheim.** 14 Uhr „Wir kochen und backen leckere Rezeptideen mit Honig“, Pestalozzi-Schule, Schulküche.

#### Graben-Neudorf

**Gemeindebibliothek.** 10 Uhr Theater Blinklichter: „Alberta geht die Liebe suchen“, Kinderstück.

**Handwerker- und Gewerbeverein.** 19 Uhr Neujahrsempfang, in der Landbäckerei „Köhler's“, Daimlerstraße 1.



#### Tipps | Termine | Notizen

#### Pfingztal

**DRK Berghausen-Gymnastikgruppe.** 19.30 Uhr Gymnastik in der Julius-Hirsch-Halle in Berghausen.

**ARW Gymnastik Wöschbach.** 18 Uhr Gesundheits-Gymnastik in der Mehrzweckhalle.

**Haus Edelberg Senioren-Zentrum.** 6 bis 18 Uhr „Rote Teppich für die Pflege“.

**CDU Gemeindeverband Pfingztal.** 19 Uhr Vorstandssitzung in der Gaststätte „FC Viktoria“, Brunnenstraße 4 in Berghausen.

**Laufgruppe Pfingztal.** 15 Uhr Walking, Treffpunkt Waldparkplatz „Steidig“.

**Schachvereinigung Pfingztal.** 18.30 Uhr Training für Kinder und Jugendliche; ab 19.30 Uhr für Erwachsene – Friedrichstraße 11a in Berghausen.

**Seniorenbeirat Pfingztal.** 14.30 bis 17.30 Uhr offener Boule-Treff und Möglichkeit zum Molkky spielen auf dem Leerdam-Platz in Söllingen.

**FC Viktoria Berghausen.** 19 Uhr Verwaltungssitzung im Clubhaus, Brunnenstraße 4.

**Landfrauenverein Berghausen.** 20 Uhr Fitnessgymnastik in der Julius-Hirsch-Halle.

**Grundschule Kleinsteinbach.** 19.30 Uhr

Vortrag/Gespräch „Mehr Konzentration für Schule und Hausaufgaben“ in der Aula der Grundschule.

**Arbeiterwohlfahrt Söllingen.** 14 Uhr Seniorennachmittag im Vereinsraum der Räuhe-Halle. Um 14.30 Uhr Gymnastik im Obergeschoss der Räuhe-Halle.

**Naturfreunde Söllingen.** 15.30 Uhr Nordic-Walking-Gruppe – beim Naturfreundehaus „Pfnzaltalblick“.

**Jahrgang 1930/31 Söllingen.** 12 Uhr Zusammenkunft im „Neuen Strauß“.

**Jahrgang 1941/42 Söllingen.** Fahrt nach Pforzheim. Treffpunkt der angemeldeten Teilnehmer um 13 Uhr Haltestelle Bahnhof.

**Freie Gymnastikgruppe Wöschbach.** 19.30 Uhr Gymnastikstunde in der Mehrzweckhalle, Im Eigen.

#### Stutensee

**Haus Edelberg, Senioren-Zentrum Friedrichstal.** 9 Uhr Sturzprophylaxe im Gymnastikraum, 15.30 Uhr Bingo im Ergoräum.

#### Walzbachtal

**Förderverein für caritativ-diakonische Dienste.** 19.30 Uhr Mitgliederversammlung, im katholischen Gemeindehaus (Martinussaal) Jöhlingen.

**Katholische Kirchengemeinde.** 19.30 Uhr Mitgliederversammlung, im katholischen Gemeindehaus (Martinussaal) Jöhlingen.

#### Wir gratulieren

**Stutensee.** Thea Emmerich 80 Jahre; Roland Ziegler 70 Jahre.

#### Apothekendienst heute

Namen und Adressen der diensthabenden Apotheken können auch unter der kostenfreien Festnetztelefonnummer (08 00) 0 28 28 33 oder unter der aus allen Mobilfunknetzen erreichbaren Rufnummer 2 28 33 erfragt werden.

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) die Prospekte der Firmen Karstadt, Karlsruhe und Möbel Höffner, Schwetzingen.



GEMEINSAM SPASS UND SPIEL: Junge ATSV-Mitglieder und Flüchtlingskinder am Geschicklichkeitsparcours beim Kinderturnen.  
Foto: Wenz

## Bewegung und Begegnung

### Interaktiver Sporttag beim ATSV Kleinsteinbach

**Pfingztal-Kleinsteinbach** (kw). Der Nachwuchs hatte beim ATSV Kleinsteinbach wieder seinen besonderen Tag. Beim dritten integrativen Jugendsporttag war die Hagwaldhalle Betätigungsfeld für vielseitige sportliche Aktivitäten. Mit Kinderturnen, Tischtennis und Fußball war ein Großteil der sportlichen Palette des Vereines vertreten. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei aber auch in Sachen Integration durch Sport (IdS). Bei diesem Projekt von Sportorganisationen macht sich der ATSV seit Jahren im Nachwuchs- und Seniorenbereich einen Namen und wird dafür auch beachtlich vom Badischen Sportbund Nord (BSB) finanziell unterstützt und vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) als Stützpunktverein anerkannt.

Der ATSV-Vorsitzende Markus Eble, auch als Fußballjuniorentrainer engagiert, hatte mit der Fußball-Jugendabteilung um Heiko Arndt mit den Trainern und Betreuern sowie den Übungsleitern der weiteren Sparten mit Sandra Schaefer und Jens Kautz sowie dem vom ATSV verpflichteten FSJ-ler Niklas Schneider ein Sechsstunden-Programm bestens vorbereitet und organisiert. Freude an der Be-

wegung und Begegnung mit Gleichaltrigen sowie Spaß am Spiel war dabei als Motto für die Zielgruppe der Vier- bis Zwölfjährigen ausgegeben, und daran erfreuten sich auch die schon im Verein aktiven und bestens integrierten Flüchtlingskinder. Von deren jugendlichen Geschwistern machten einige als Helfer beim Kinderturnen, als Schiedsrichter beim Fußball oder bei der Bewirtung mit. Nicht fehlen durfte Doris Marzluff von der Flüchtlingshilfe

#### Bestens vorbereitetes Sechs-Stunden-Programm

Pfingztal, die sich seit Jahren mit großem Engagement um Flüchtlingsfamilien in Kleinsteinbach kümmert. Die noch junge Vereinssparte Kinderturnen hatte einen Parcours mit sechs Gerätestationen aufgebaut. Zufriedenstellend war die Resonanz auch bei der Tischtennisabteilung mit Jens Kautz als Verantwortlichem. An acht Platten wurde das Einmaleins des Tischtennis vermittelt. Lauter wurde es, als die Fußball-Bambini dem Leder „hinterherjagten“. Auch Bürgermeisterin Nicola Bodner stattete dem ATSV einen Besuch ab und dankte den Vereinsverantwortlichen für ihr Engagement zur sportlichen Förderung im Jugendbereich und die sozialen Integrationsmaßnahmen.

#### WIR FÜR SIE

##### Badische Neueste Nachrichten

##### Redaktion Hardt

Zentrale (07 21) 7 89-0  
Redaktionsleitung (07 21) 7 89-1 84  
Redaktion (07 21) 7 89-1 75, -1 85  
Sekretariat (07 21) 7 89-1 77  
Telefax (07 21) 7 89-1 57  
E-Mail redaktion.hardt@bnn.de

##### Redaktion Aus der Region

Sekretariat (07 21) 7 89-1 77  
Telefax (07 21) 7 89-1 57  
E-Mail redaktion.region@bnn.de

##### Redaktion Karlsruhe-Stadt

Sekretariat (07 21) 7 89-1 65  
Telefax (07 21) 7 89-1 57  
E-Mail redaktion.ka-stadt@bnn.de

##### Anzeigen

Gewerblich (07 21) 7 89-60  
Privat (07 21) 7 89-66  
E-Mail anzeigen@bnn.de

##### Vertrieb

Leserservice (07 21) 7 89-72  
E-Mail vertrieb@bnn.de

www.bnn.de/hardt  
bnn.de/facebook-hardt